


Auftraggeber:	Stadt Itzehoe, Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe	
Baumaßnahme:	Fahrbahnerneuerung Lindenstr. zw. Adler und Grunerstr., Itzehoe	
Leistung:	Straßenbauarbeiten	
Projektnummer:	288	

Bekanntmachung Ausschreibung

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis w) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

- a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*
- a) **Stadt Itzehoe, Bauamt, Abteilung Tiefbau und Grundstücksverwaltung, Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe, Tel. 04821-603-0, tiefbauabteilung@itzehoe.de**
- b) *Gewähltes Vergabeverfahren:*
- b) **Öffentliche Ausschreibung VOB/A**
- c) *ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*
- c) **kein elektronisches Vergabeverfahren**
- d) *Art des Auftrages:*
- d) **Ausführung von Bauleistungen**
- e) *Ort der Ausführung:*
- e) **Itzehoe, Lindenstr. B 206, zwischen Kreisverkehr Adler und Grunerstr.**
- f) *Art und Umfang der Leistung:*
- f) **Asphalt erneuern 4.950 qm**
Bodenaushub 1.500 cbm
Straßenentwässerung 250 m
Fahrbahnmarkierung 250 m
Hausanschlussleitungen 60 m
- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
- g) **entfällt**

h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

h) entfällt

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

i) Beginn der Ausführung: 05.06.2023

Fertigstellung: 01.09.2023

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

k) Vergabestelle sh. a)

l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

l) Kostenbeitrag: 15 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Stadtkasse Itzehoe

Geldinstitut: Sparkasse Westholstein

IBAN: DE44 2225 0020 0000 0216 01

BIC-Code: NOLADE21WHO

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der Stadt Itzehoe angefordert wurden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das gezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

m) entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote:

n) Ablauf der Angebotsfrist siehe q)

- o) *Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:*
- o) Vergabestelle sh. a)**
- p) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
- p) Deutsch**
- q) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*
- q) Eröffnungstermin am 04.05.2023 um 10.00 Uhr
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Itzehoe, Reichenstraße 23, Raum 200, 25524 Itzehoe
Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen am Eröffnungstermin teilnehmen.**
- r) *Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:*
- r) gem. § 17 VOB/B**
- s) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
- s) gem. VOB/B**
- t) *Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:*
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- u) *Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
- u) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich bei der Vergabestelle sh. a)**
- Alle Bieter und die zum Einsatz kommenden Nachunternehmer sind verpflichtet, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, die gemäß Verpflichtungserklärung Mindestlohn (VGSH) erforderlichen Erklärungen schriftlich einzureichen, sobald das Angebot in die engere Wahl kommt. Das Formblatt ist erhältlich bei der Vergabestelle sh. a)**

Bekanntmachung Ausschreibung zum Bauvorhaben: Fahrbahnerneuerung Lindenstr. zw. Adler und Grunerstr., Itzehoe

Die Vergabestelle verlangt mit Abgabe des Angebotes die Abgabe einer Zweitschrift im verschlossenem Umschlag.

v) *Bindefrist:*

v) 02.06.2023

w) *Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:*

**w) Vergabekammer Schleswig-Holstein beim
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel**